

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 29 (1925-1926)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1926^{er}

Venzburger



Confitüre

Hero Eimer

5 Kilo Fr. 11.10

3 " " 6.85

1 " " 2.35

Offen: per lb 1.15

St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75
Unübertroffene Heilsalbe für alle wunden Stellen und Verletzungen, speziell Krampfadern, Hautleiden, Woll, Verbrennungen, Hämorrhoiden, Stiche. In allen Apotheken.

General-Depot St. Jakobsapotheke, Basel.

Schöne Frauen-

und Herren-Kleiderstoffe, Wolldecken, Strick- und Teppichwolle in gediegener Auswahl (Saison-Neuheiten) solid und preiswert liefert direkt an Private Muster franko.

Tuchfabrik (Aebi & Zinsli) Sennwald (Kt. St. Gall.)

SERODENT

Sehsysteme

Fr. 1. - die Tube  überall erhältlich

CLERMONT & E. FOUET — PARIS-GENÈVE

CITROVIN

ALS ESSIG
AERZTLICH EMPFOHLEN

DIE STETS FERTIGE
SALATSAUCE U. MAYONNAISE
CITROVINFABRIK ZOFINGEN

MATUSTA

Nervosan

Als diätetisches Kräftigungsmittel ärztlich empfohlen gegen **Nervosität**, ferner bei Aufgeregtheit, Reizbarkeit, Blutarmut, Bleichsucht, nervösem Kopfschmerz, **Schlaflosigkeit**, Zittern der Hände, Nervenzuckungen, Folgen von nervenzerrüttenden schlechten Gewohnheiten, **Neuralgie**, **Neurasthenie** in allen Formen, nervöse Erschöpfung und Nervenschwäche. Intensivstes Kräftigungsmittel des gesamten Nervensystems. — Flasche Fr. 3.50 und

5. — in allen Apotheken. Nur echt mit der hier abgebildeten Schutzmarke. Wo nicht erhältlich, prompter Versand durch Apoth. H. Helbling & Cie. in Zürich VI, Ottikerstraße 1a.



Tee Swoboda

wird bei Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung und Verstopfung mit Erfolg angewendet. Auch Personen, welche an

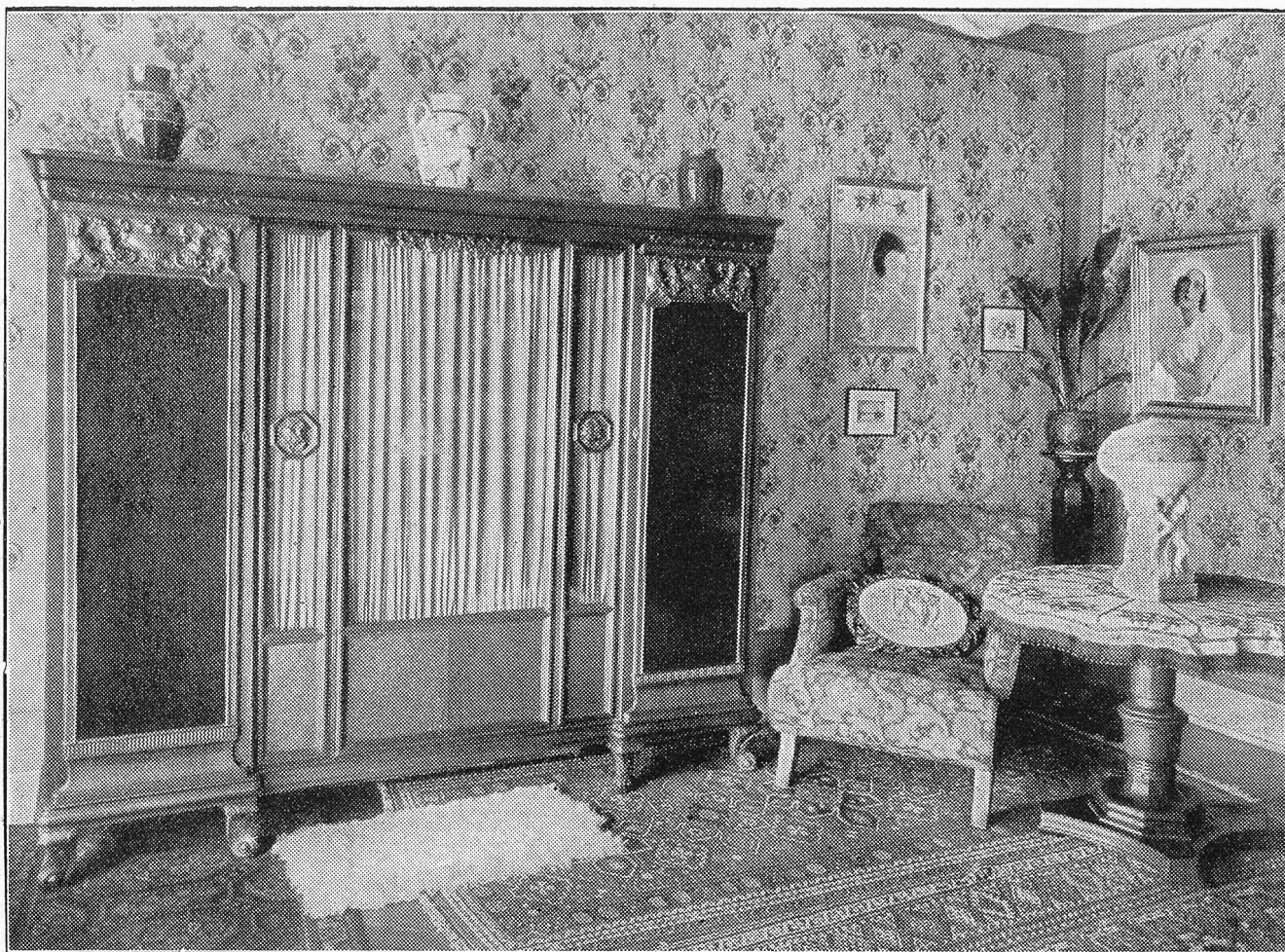
Gicht

und Rheumatismus leiden, trinken mit Vorliebe diesen Tee. Er ist zugleich ein vorzügliches Blutreinigungsmittel und entfernt durch innerlichen Gebrauch die Krankheitsstoffe aus dem Körper.

Preis Fr. 2.—.

Zu beziehen durch die

**Gundeldinger Apotheke
W. H. Kratz in Basel II.**



Teilansicht eines neuzeitlichen Herrenzimmer, praktisch und solide Schreinerarbeit.

Verlobte!

und alle die ihr Heim behaglich zu gestalten suchen, laden wir in ihrem eigenen Interesse ein, vor Einkauf ihres Bedarfes unsere Preise und unsere Qualität zu vergleichen, wir sind überzeugt, dass Ihnen dann die Wahl leicht fällt.

Bitte gefl. ausschneiden!

Aufkleben auf Postkarte od. in Couvert stecken.

Lieferung

franko

S. B. B.

oder per

Autocamion

nach

Vereinbarung.



Schriftliche

Garantie

10 Jahre.

Senden Sie mir unverbindlich und gratis Prospekte über

Komplette Aussteuern

Schlafzimmer, Speise- und Wohnzimmer und Küche. (Bei 3a, 4 und 5 ein feines Herrenzimmer inbegriffen).

1. Fr. 945.— 3a. Fr. 3890.—

2. Fr. 1880.— 4. Fr. 4970.—

3. Fr. 2540.— 5. Fr. 6050.—

(Nichtgewünschtes bitte streichen.)

Name:

Beruf:

Wohnort:

Strasse:

Tit.

Möbel-Pfister A.-G.

Basel-Bern

Zürich 43

**Lagerung
kostenlos**

während

12 Monaten.



Coulante

Zahlungs-

bedingungen.

Verlobte!

Riskieren Sie die 10 Cts. Porto.

Sirup.

Das Haus Dr. A. Wander A.-G., in Bern, schreibt: Ueber die Herkunft des Wortes Sirup oder Shrup sind auch die Gelehrten nicht ganz klar; die einen behaupten, das Wort stamme vom arabischen „scharab“ (Trank), andere setzen es in Verbindung mit dem griechischen *σιν* = reinigen, klären.

Wenn wir heute von Sirup reden, so meinen wir in der Regel Fruchtirupe, wie sie in ausgedehntem Maß zur Bereitung durststillender Getränke benützt werden. Das schweizerische Lebensmittelgesetz sagt:

„Sirupe, die nach einer Frucht benannt werden, dürfen nur Fruchtjuft und Zucker enthalten.“

Eine Ausnahme macht es für Zitronen-, Orangen- und Quittenirup, welche „aus Zuckerirup und Bestandteilen der betreffenden Früchte“ bestehen sollen. Fremde Farbstoffe, Konservierungsmittel, künstliche Süßstoffe und Aromas sind ausdrücklich verboten.

Das schweizerische Arzneibuch, die Pharmacopoea helvetica, kennt nur Himbeer- und Zitronenirup. Sie verlangt, daß der erstere aus 38 Teilen Himbeerjuft und 62 Teilen Zucker bestehe.

Wenig Leute haben eine Idee davon, was für einen Umfang der scheinbar so unbedeutende Verkehr in Sirup hat. Da werden zur Zeit der Reife der Himbeeren weit über hunderttausend Kilogramm innert weniger Wochen einzig in unserem Betrieb abgeliefert. Die Summe von hunderttausend Franken, welche dafür bezahlt wird, ist für die Volkswirtschaft gar nicht unwichtig, denn das Geld geht größtenteils zu den, der bedürftigsten Klasse angehörenden Sammlern. Die eingelieferten

Beeren müssen am Tag des Eingangs ausgepreßt werden und der Saft wird alsdann unter Beachtung besonderer Vorsichtsmaßregeln kühl gelagert. Die Verfochung des Saftes zu Shrup — zirka 2 Teile Saft und 3 Teile geklärten Zuckers — erfolgt erst vor der Verfeudung.

Die Sirupherstellung scheint so einfach, daß man meinen sollte, jede Hausfrau koche im Sommer ein paar Liter ein. Wer es schon versucht hat, weiß aber, daß die Sache nicht ganz so einfach ist: Erstens kommt der selbstgemachte Sirup gewöhnlich teurer als der gekaufte, weil die Beeren auf dem Markt weit teurer sind als im Großhandel, und zweitens bedarf es großer Erfahrung, um das Ausschneiden von Zucker, die Gärung und die Verfeudung zu vermeiden. Auch wird beim Kochen leicht das Aroma verdorben.

Manche Hausfrau hält am Einfachen noch fest, weil sie dann weiß, was sie hat. Es gibt ja wohl Fabrikanten und Händler, die aus Gewinnfucht minderwertige Ware abgeben, aber einige alte, gute Firmen in der Schweiz liefern denn doch einen Fruchtirup, der in der ganzen Welt seinesgleichen sucht. Und wer sicher sein will, daß er ein naturreines Produkt erhält, der kaufe ihn flaschenweise im Lebensmittelgeschäft. Unser Himbeerirup zum Beispiel, eine 46jährige Spezialität unseres Hauses, hat alle gute Eigenschaften eines hausgemachten Saftes: Hohe Konzentration und volles Aroma; er ist ergiebig, naturrein und zuträglich. Verlangen Sie ihn von Ihrem Lieferanten in Flaschen zu zwei, vier oder acht Dezilitern.



Nur die echte Bergmann's Lilienmilch- Seife

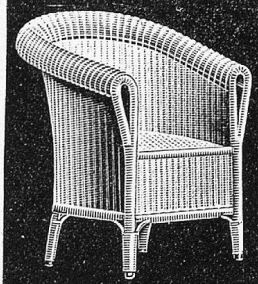
Marke: Zwei Bergmänner
von
Bergmann & Co., Zürich

ergänzt durch

Lilienmilch- Dada-Crème

verbürgt

gesunde, reine Haut
und blütenarten
Teint



Preiswürdige, behagliche Rohrmöbel jeder Art.

Ganze Garnituren
sowie

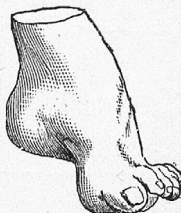
Einzelstücke.
Liegestühle,

System Davos, Leysin etc.

Blumenkrippen- und Ständer.
Besuch, Mustersendungen und
Kataloge zu Diensten. Ständiges
reichhaltiges Lager.

Cuenin - Hüni & Cie.
Rohrmöbelfabrik, Kirchberg (Kt. Bern)

Schultheß, Steinmetz & Co.



Nur nach Maß.

Rennweg 29 Schuhmaßgeschäft Zürich 1
1882 gegr. Spezialgeschäft für

**naturgemäße Fußbekleidung
u. orthopädische Beschuhung**

von Knick-, Platt- und Spreizfüßen, sowie verdorbenen und strupierten Füßen. - Einlagen gegen Knickung oder Senkung des Fußgewölbes nach Maß und ärztlicher Vorschrift. - Sandalenapparate für große Beinverkürzung, Reitstiefel, Sportschuhe,

RENU

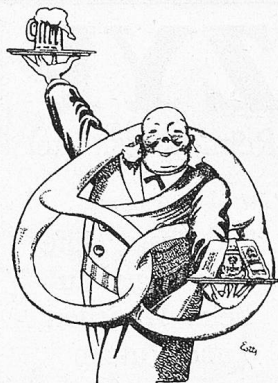


SCHÖNE
Frauen
TRAGEN SCHÖNE
Schuhe

WENN AUCH SIE SCHÖNE
SCHUHE TRAGEN WOLLEN,
DIE TROTZ BILLIGEM PREIS
GUT IN QUALITÄT SIND,
DANN VERLANGEN SIE DEN
KATALOG VON

RUD. HIRT, SÖHNE

SCHUHVERSANDGESCHÄFT • LENZBURG



SINGER'S SALZBREZELN
DAS BESTE ZU BIER UND WEIN



Anstricken

von Strümpfen, auch feingestrickter sowie

Ersetzen

der Füße aller gewobenen, einschl. seiden. Strümpfe (aus 3 Paar 2 Paar) oder mit neuem Trikot, Wolle, Baumwolle.

Verkauf neuer Strümpfe
Strumpfflickerei Altstetten-Zürich.
Inh. W. Tröndle.



FRIGOR

ist heute die bevorzugte Dessert-Chocolade Vieler. Wohl kaum aus Zufall.

Tatsache ist, dass diese Marke in ihrer Zusammensetzung mit der bekannten Cailler's Milch-Chocolade und einer fein-aromatischen Mandelcreme sofort durch ihren würzigen Geschmack und ihre Zartheit besticht. Für die Qualität bürgt der Name

Cailler

Tadellos saubere Weißwäsche

erreicht jede Hausfrau, wenn sie der aus guter Seife bereiteten Waschlauge einige Löffel des bestbewährten Sauerstoffbleichmittels

ENKA

beigibt. Zu haben in Drogerien und Spezialegeschäften.



Hörnings reines

Pflanzen-Nährsalz

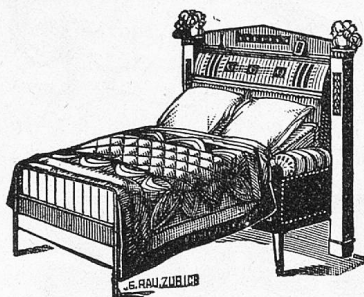
ist für alle Topf- und Freiland-Pflanzen das beste Düngemittel. Erstes Schweizerfabrikat. Nur echt in Original-Büchsen mit dem Namen des Fabrikanten: **Alphons Hörning, Bern**, in Drogerien, Samen- und Blumenhandlungen. Büchsen à Fr. 1.—, 2.50, 4.—, 6.— etc.



KAISER BORAX

Macht zarten reinen Teint.

Heinrich Mack-Nachf., Ulm a/D.



Ich kaufe
1 Bettsofa

weil ich so ein Sofa in einer Minute in ein Bett für 1 und 2 Personen umwandeln kann und damit ein ganzes Zimmer spare.

A. BERBERICH, ZÜRICH 8

Dufourstraße 45, beim Stadttheater

Das Schlimmste ist immer zu befürchten.

Bei all den kleinen Unpäßlichkeiten die sich hartnäckig bemerkbar machen, muß man stets das Schlimmste befürchten. Aus diesen harmlosen Unpäßlichkeiten entstehen schwere Erkrankungen, wenn man sie vernachlässigt. Eine Vernachlässigung bei ihrer Behandlung läßt sich umso weniger rechtfertigen, als bei den meisten Fällen einige Schachteln Pink Pillen genügen, um sie zu vertreiben. Alle jene Unpäßlichkeiten wie Magenbeschwerden, schlechte Verdauung, Kopfwahl, Schlaflosigkeit werden in den meisten Fällen durch eine Verarmung des Blutes oder eine Abspannung des Nervensystems hervorgerufen. Die Pink Pillen sind bestens bekannt als ein außergewöhnlich wirksamer Erneuerer des Blutes und der Nervenkraft, und wegen ihrer guten Wirkung auf alle Lebensfunktionen, als ein kräftiges Mittel zur Wiederherstellung.

Die Pink Pillen werden stets mit Erfolg gebraucht gegen Blutarmut, Bleichsucht, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenbeschwerden, Kopfwahl, nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Jnod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2.— per Schachtel.

Rahmen

für Spiegel und Bilder
Einrahmungen
Vergolderei

Krannig

& Söhne

Selnaustr. 48. Zürich.
Goldleisten- u. Rahmenfabrik

Schnebli

Albert-Biscuits

zum Tee das bevorzugte

Biscuits



sind in allen besseren Geschäften erhältlich.



Aussergewöhnlich
hohe Garantiemittel

Keine Nachschusspflicht
der Versicherten

Volksversicherung

Lebensversicherungen ohne ärztliche Untersuchung
von 500 bis 6000 Franken
Kinderversicherungen

Sparsame und
neuezeitliche Verwaltung

Niedrige Prämien
Hohe Gewinnanteile

„VITA“

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Direktion: Zürich, Alfred Escherplatz 4
Vertreter in allen grösseren Ortschaften

ZYP

Reinigungsmittel

Die beste Hilfe
der Hausfrau
beim Waschen
und Putzen

Sehr sparsam im
Gebrauch und absolut
unschädlich

Flasche Fr. 2.50
reicht für 1200 Lt. Wasser

ZYP

In Drogerien zu haben